

100 Tage in der Ausbildung – Lernende berichten

Am ersten Montag im August haben Kyana Stauffacher, Léonie Breiter und Valentina Gämperli ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung beziehungsweise im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum gestartet. Seit ihrem Start ins Berufsleben sind rund 100 Tage vergangen. Die jungen Berufsleute ziehen eine erste Bilanz.

Kyana Stauffacher absolviert ihre Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung. Léonie Breiter erlernt den Beruf Fachfrau Gesundheit und Valentina Gämperli wird als Assistentin Gesundheit und Soziales ausgebildet. Die Berufe fordern grundlegend verschiedene Kompetenzen und auch der Arbeitsalltag der jungen Berufsleute gestaltet sich sehr unterschiedlich. Im nachstehenden Interview geben sie einen Einblick in ihren neuen Alltag und erzählen, was sich seit dem Start ihrer Lehre verändert hat. So verschieden ihre Berufe, so verschieden auch die meisten ihrer Antworten, doch einige Gemeinsamkeiten gibt es.



Die drei Lernenden Léonie Breiter, Valentina Gämperli und Kyana Stauffacher (v.l.n.r.) an einem ihrer ersten Arbeitstage im vergangenen August.

Lernende berichten aus ihrem Arbeits- und Schulalltag

Kyana Stauffacher, Léonie Breiter und Valentina Gämperli geben im untenstehenden Kurzinterview Auskunft, wie sie die ersten Monate in ihrer Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung respektive im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum erlebt haben.

Wenn du deinen ersten Arbeitstag in drei Worten beschreiben müsstest, welche wären das?

Kyana: unvergesslich, informativ und aufregend

Léonie: schön, aufregend und informativ

Valentina: spannend, neugierig und abwechslungsreich

Gibt es nach den ersten 100 Tagen bereits ein «Highlight»? Wenn ja, welches?

Kyana: Ich verstehe nun die vielen schwierigen Abläufe und Begrifflichkeiten des Grundbuchamtes immer besser.

Léonie: Ich habe kein besonderes Highlight.

Valentina: Mir gefällt bisher alles, daher gibt es kein besonderes Ereignis.

Hat sich bereits eine «Lieblingsarbeit» herauskristallisiert?

Kyana: Die Vorbereitung der Handänderungen fürs Mitteilungsblatt und das Erstellen von Handänderungsanzeigen machen mir besonders viel Spass.

Léonie: Ich erledige bisher alle Arbeiten sehr gerne.

Valentina: Meine Lieblingsaufgabe ist das Pflegen der Bewohnenden sowie die Mithilfe bei der Essbegleitung.

Und im Gegenzug: Welche Arbeit erledigst du weniger gerne?

Kyana: Das Befüllen des Druckers mit Papier.

Léonie: keine.

Valentina: Die Teerunde gehört nicht zu meinen liebsten Aufgaben, trotzdem ist es schön, dabei mit den Bewohnenden ein bisschen zu reden.

Wenn du Chefin sein könntest, was würdest du einführen oder anders machen?

Kyana: Der Papierverbrauch müsste um ein Vielfaches reduziert werden, indem man digitaler arbeitet und nicht immer alles doppelt ablegt.

Léonie: Ich würde mehr Zeit auf den einzelnen Stockwerken verbringen und das Team fragen, wie es ihnen geht. Ausserdem würde ich regelmässig beim Rapport dabei sein.

Valentina: Ich würde auf die Wünsche meiner Mitarbeitenden eingehen und zuhören, was ihnen auf dem Herzen liegt und dies dann ändern, wenn ich es könnte.

Was machst du in deiner Freizeit als Ausgleich zum Berufsleben?

Kyana: In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis beim TC Wil und gehe ins Blauring.

Léonie: Ich spiele Querflöte in der Jugendmusik Uzwil und besuche die Jungschar.

Valentina: Ich backe sehr gerne, gehe mit meinem Hund spazieren oder treffe mich mit Freunden.

Wie unterscheidet sich dein «neuer» Alltag in der Lehre zum vorherigen Leben als Schülerin in der Oberstufe?

Kyana: Die Arbeitstage sind länger und man hat weniger Ferien. Zudem trägt man eine viel grössere Verantwortung.

Léonie: Der Tag ist deutlich länger und anstrengender.

Valentina: Man ist viel selbständiger und hat mehr Freiheiten. Die Arbeit ist jedoch auch anstrengender und man hat weniger Zeit für sich und seine eigenen Interessen.

Um wie viel Uhr beginnt dein Arbeitstag?

Kyana: Zwischen 7.30 und 7.45 Uhr.

Léonie / Valentina: Um 6.36 Uhr.

War die Ausbildung zur Kauffrau/Fachfrau Gesundheit/Assistentin Gesundheit und Soziales deine erste Wahl oder wolltest du ursprünglich etwas anderes erlernen?

Kyana: Mir war von Beginn weg klar, dass ich meine Lehre als Kauffrau bei einer Gemeinde absolvieren will, da ich gerne administrative Tätigkeiten erledige.

Léonie: Ich war auch noch als Floristin schnuppern, der Beruf der Fachfrau Gesundheit hat mir aber schon immer sehr gefallen.

Valentina: Mich haben sehr viele unterschiedliche Berufe interessiert und ich habe auch vieles angeschaut. Die Arbeit in der Pflege hat mir aber schon immer sehr gefallen.

Wenn du einige Gründe nennen müsstest, um eine zweifelnde Person von deinem Beruf zu überzeugen, welche wären das?

Kyana: Ich fühle mich im Team sehr wohl, auf der Verwaltung gibt es vielfältige und interessante Arbeiten sowie geregelte Arbeitszeiten.

Léonie: Der Beruf bietet einen sehr engen Kontakt mit Menschen, er ist sehr abwechslungsreich, kein Tag ist gleich und so muss man sich immer wieder auf neue Situationen einstellen. Ausserdem hat es auch Vorteile, am Wochenende zu arbeiten und unter der Woche frei zu haben.

Valentina: Das Zusammenarbeiten mit älteren Menschen ist sehr bereichernd und es wird einem nie langweilig, da die Arbeiten sehr verschieden sind.

Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Eigenschaften in deinem Beruf?

Kyana: Eine strukturierte und exakte Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Léonie: Man muss gerne und gut mit Menschen kommunizieren können.

Valentina: Man muss sehr teamfähig sein und gut mit Menschen umgehen können.



Abstimmung vom 28. November 2021

Am **Sonntag, 28. November 2021**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Abstimmungen

- Volksinitiative «Für eine starke Pflege»
- Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren»
- Änderung vom 19. März 2021 des Covid-19-Gesetzes

Urnenöffnungszeit

Die Urne im Schulhaus Züberwanen ist am Abstimmungssonntag von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe beim Gemeindehaus ist bis 10 Uhr möglich.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 26. November 2021, 16.30 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.



Referendumsauflagen

Feuerschutzreglement / Energieförderprogramm

Der Gemeinderat hat am 20. September 2021 das revidierte Feuerschutzreglement sowie das Reglement und die dazugehörigen Vollzugsvorschriften zum Energieförderprogramm genehmigt.

Die beiden Reglemente werden dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen von Art. 13ff der Gemeindeordnung.

Die beiden Erlasse liegen vom **Freitag, 19. November 2021**, bis **Dienstag, 28. Dezember 2021**, im Gemeindehaus öffentlich auf.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist beim Gemeinderat, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil, einzureichen.



Einbürgerung

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Zuzwil erteilt:

Bauer Hans Jürgen, geboren am 22. Dezember 1942, und **Bauer Else Margarete**, geboren am 11. März 1950, beide deutsche Staatsangehörige. Die Bewerber sind wohnhaft an der Buchenstrasse 31 in Zuzwil.

Die Dossiers liegen von **Freitag, 19. November 2021**, bis **Samstag, 18. Dezember 2021**, bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Alle Stimmberechtigten der Gemeinde können innert der Auflagefrist Einsicht in die entsprechenden Dossiers nehmen und gegen die Beschlüsse des Gemeinderates Einsprache erheben.

Die Einsprache ist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil, einzureichen. Die Einsprache ist gültig, wenn sie innert der Auflagefrist eingereicht wird und begründet ist sowie keine Ausführungen enthält, die gegen das Verbot der Diskriminierung verstossen.

Weierenstrasse

Spülung und TV Aufnahmen

Kanalisationsleitungen

Im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Weierenstrasse sowie den Vorarbeiten zur Überarbeitung des GEP werden die Kanalisationsleitungen samt den Anschlüssen an die privaten Grundstücke in diesem Bereich gespült. Im Anschluss wird der Leitungszustand mit TV-Kameras aufgenommen. Die Arbeiten beginnen am **Montag, 22. November 2021**. Die Umsetzung erfolgt in Etappen und dauert mindestens bis Ende Jahr. Es ist mit kurzfristigen Behinderungen im Strassenverkehr zu rechnen. Weiter ist es für die Ausführungen der Arbeiten unumgänglich, dass private Grundstücke betreten werden müssen. Besten Dank.

Neue Strassenwischmaschine im Einsatz



Die beiden Teams der Unterhaltsdienste Niederhelfenschwil und Zuzwil.

Mit der Genehmigung des Budgets 2021 wurde unter anderem auch ein Betrag von 170'000 Franken für die Anschaffung einer Strassenwischmaschine bewilligt. Diese wird auch in der Gemeinde Niederhelfenschwil im Einsatz stehen. So können Synergien genutzt und Kosten gespart werden.

Die Strassenreinigung wurde in den letzten Jahren als Dienstleistung durch eine externe Firma ausgeführt. Der jährliche Umfang für eine minimale Strassenreinigung belief sich auf ungefähr 180 Stunden mit jährlichen Kosten von rund 22'000 Franken.

Zurückhaltende Reinigung

Das Erscheinungsbild der öffentlichen Strassen und Plätze ist unter anderem eine Visitenkarte der Gemeinde. In den letzten Jahren erfolgte die Strassenreinigung eher zurückhaltend. Mit der Ergänzung des Teams des Unterhaltsdienstes vor zwei Jahren wurde die Strassenreinigung mit einem eigenen Fahrzeug wieder in Erwägung gezogen. Für diese Lösung spricht vor allem die rasche Verfügbarkeit bei Strassenverunreinigungen, die unmittelbare Reinigung nach der Unkrautbekämpfung, nach Unwettern oder Mäh-

arbeiten, das Abfahren der Strassen durch die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes mit Sichtung auf Schäden oder anstehende Unterhaltsarbeiten sowie Laubaufnahmen im Herbst auf den Strassen und Schulanlagen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben aus diesen Gründen einem Kredit für die Beschaffung einer eigenen Strassenwischmaschine zugestimmt.

Zusammenarbeit

Während des Ausschreibungsverfahrens stellte sich heraus, dass sich die Gemeinde Niederhelfenschwil mit einer Ersatzbeschaffung ihres in die Jahre gekommene Fahrzeugs beschäftigt. Im Sinne einer Nutzung der Synergien und unter Berücksichtigung der Kosteneffizienz wurde einer gemeinsamen Neubeschaffung zugestimmt. Das Fahrzeug ist im Werkhof Zuzwil stationiert, wo der Unterhaltsdienst auch für die Betreuung und Wartung zuständig ist. Die Betriebskosten werden aufgrund der Betriebsstunden verrechnet. Die Anschaffungskosten werden hälftig geteilt.

Evaluation mit Tests vor Ort

Aufgrund der eingereichten Offerten fand gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Niederhelfenschwil die

Evaluation statt. Im Juni 2021 folgte an drei Tagen je eine Fahrzeugpräsentation. Die Strassenwischmaschinen konnten so während mehreren Tagen durch die Mitarbeitenden der beiden Unterhaltsdienste getestet werden. Die Fahrzeuge wurden aufgrund des Offertvergleichs sowie den definierten Zuschlagskriterien durch die Arbeitsgruppe – bestehend aus den beiden Bauverwaltern sowie den Mitarbeitenden der Unterhaltsdienste – beurteilt und bewertet.

Fahrzeug bestellt

Die eingegangenen Offerten, der Angebotsvergleich sowie die Beurteilung der Arbeitsgruppe lagen dem Gemeinderat vor. Es zeigte sich, dass das Fahrzeug mit den meisten Punkten nicht das günstigste war. Es wies jedoch ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis aus. Aufgrund der Evaluation stimmte der Gemeinderat der Anschaffung einer Strassenwischmaschine der Bucher Municipal AG, Niederweningen, zu einem Preis von rund 143'000 Franken zu. Die Servicearbeiten erfolgen am Servicestandort in Jonschwil.

Nur noch sieben Tage...

Am **Freitag, 26. November 2021**, wird die neue Weihnachtsbeleuchtung zum ersten Mal zum Leuchten gebracht. Seien Sie gespannt!

Die Bevölkerung ist zum gemeinsamen «Punsch-Trinken» von 17.45 bis 18.15 Uhr beim Dorfbrunnen in Weieren, bei der Kirche in Züberwangen und beim Gemeindehaus in Zuzwil eingeladen.





Ersatzwahl Schulratsmitglied

Schulrat Adelbert Luzio wird infolge Wegzugs den Schulrat per 31. Dezember 2021 verlassen. Aufgrund dieser Demission findet am **Sonntag, 28. November 2021**, die Ersatzwahl statt:

Folgender Wahlvorschlag für die Ersatzwahl wurde beim Sekretariat der Oberstufe Sproochbrugg frist- und formgerecht eingereicht:

- **Gübeli Roland, Montageleiter Heizung, Niederhelfenschwil, FDP**

Urnenöffnungszeit

Die Urnen sind am Sonntag, 28. November 2021, von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Niederhelfenschwil sowie von 9 bis 10 Uhr im Schulhaus Züberwangen aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe beim Briefkasten des Schulsekretariats ist bis 11 Uhr möglich.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen sowie weitere Geschäftsberichte können beim Schulsekretariat, 071 948 70 10 oder sekretariat@sproochbrugg.ch, bezogen werden.

Jugendmusikschule Wil-Land

An- und Abmeldetermin

Die Jugendmusikschule Wil-Land nimmt Anmeldungen für den Instrumentalunterricht im zweiten Semester 2021/22 bis **Donnerstag, 25. November 2021**, entgegen. Das Fächerangebot umfasst alle gängigen Instrumente und Gesang sowie verschiedene Instrumentalensembles. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Abmeldungen und Lektionsänderungen auf das Semesterende müssen ebenfalls bis zu diesem Termin eingereicht werden. Nicht rechtzeitig abgemeldete Schülerinnen und Schüler bleiben für ein weiteres Semester angemeldet und müssen den Semes-

terbeitrag bezahlen. Austritte sind nur auf das Semesterende möglich. Formulare können direkt beim Sekretariat, 058 228 28 49 oder jms@musiclife.ch, angefordert werden. Anmeldungen sind auch direkt über www.musiclife.ch möglich. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung des Schulreglements.

Kirche

Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen

Christkönig / Ministrantenaufnahme

Am Wochenende nimmt die Katholische Kirchgemeinde fünf neue Ministranten in ihre Schar auf. Hierfür wird in Züberwangen am **Samstag, 20. November 2021**, 18 Uhr, sowie in Zuzwil am **Sonntag, 21. November 2021**, 9 Uhr, je ein Gottesdienst abgehalten. In Züberwangen ist kein Zertifikat erforderlich. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber erwünscht. Es werden maximal 50 Personen eingelassen. In Zuzwil wird für die Teilnahme an der Feier ein Covid-Zertifikat benötigt.

Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Ewigkeitssonntag, 21. November 2021**, 10 Uhr, findet im Triangel ein Gottesdienst zum Thema «Gibt es Trost angesichts des Todes?» statt. Es wird kein Zertifikat benötigt.

Vereine

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen/Weieren

Besuch Weihnachtsmarkt Bremgarten

Am **Samstag, 4. Dezember 2021**, besucht die Frauen- und Müttergemeinschaft den Weihnachtsmarkt in

Bremgarten. Der Car fährt um 14.30 Uhr ab Züberwangen Kirche, um 14.35 Uhr ab Züberwangen Schule und um 14.40 Uhr ab Weieren. Um etwa 22 Uhr wird der Car zurück in Züberwangen sein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die Kosten belaufen sich auf 30 Franken für Mitglieder und 35 Franken für Nichtmitglieder. Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, 25. November 2021, an Yolanda Calabruso, yol.calabruso@bluewin.ch oder 076 570 11 17. Die Frauen- und Müttergemeinschaft freut sich auf einen tollen Tag.

Kidolino & Frauengemeinschaft Züberwangen/Weieren

Samichlaus

Der Kidolino und die Frauengemeinschaft Züberwangen/Weieren organisieren am **Sonntag, 5. Dezember 2021**, den «Samichlaus-Abend» im Bildstöckli Züberwangen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr beim Pfarreiheim in Züberwangen. Der Samichlaus wird jedem Kind ein Säckli sowie einen Grittibänz mitbringen. Die Kosten belaufen sich auf 10 Franken für Mitglieder und 12 Franken für Nichtmitglieder. Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 29. November 2021, an info@kidolino-gemeinsam.ch.

Pfadi Löwenburg

Der Samichlaus kommt...

Am **Sonntag und Montag, 5. und 6. Dezember 2021**, jeweils ab 18 Uhr, zieht der Samichlaus wieder durch die Strassen unserer Gemeinde und freut sich, wenn er viele Kinder- und Augen zum Leuchten bringen kann. Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 26. November 2021, mit Angabe der Telefonnummer an Giulia Honold, giulia.honold@bluewin.ch oder 079 722 82 77. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Pfadi unter www.pfadiloewenburg.ch zu finden.